

Westfälische Nachrichten

Do., 08.01.2015

Kommunale Neugliederung

Ungeliebte Zwangsehe



Den meisten Rinkerodern schmeckte 1975 die Entscheidung gar nicht, der Stadt Drensteinfurt zugeschlagen worden zu sein. Engere Verbindungen bestanden in Richtung Hilstrup und Münster. Foto: Bernhard Fischer

Rinkerode - Seit 40 Jahren gehört Rinkerode zur Stadt Drensteinfurt. Die „Zwangsehe“ erfreute sich im Davertdorf damals nicht gerade großer Beliebtheit.

Von Stefan Flockert

Eine Liebesheirat war es nicht wirklich, als Rinkerode am 1. Januar 1975, also vor 40 Jahren, im Rahmen der kommunalen Neugliederung der Stadt Drensteinfurt zugeschlagen wurde, der seit 1969 auch Walstedde angehörte. Das Davertdorf verlor durch diese ungeliebte Zwangsehe seine kommunale Selbstständigkeit, was bei vielen Rinkerodern auf wenig Gegenliebe stieß, weil die meisten einen Zusammenschluss mit den Orten Amelsbüren und Hilstrup zu einer neuen Flächengemeinde angestrebt hätten, ist in Werner Bockholts Buch „Kleine Drensteinfurter Stadtgeschichte in Bildern und Texten“ aus dem Jahr 1988 zu lesen. Mehr als 150 Jahre hatte Rinkerode als selbstständige Gemeinde zum Amt Wolbeck im Kreis Münster gehört. Nun wurde es Ortsteil Drensteinfurts und somit Teil des Kreises Warendorf.

Dass diese Fusion nicht ganz einfach vonstatten gehen würde, hatte im Vorfeld auch das NRW-Innenministerium festgestellt. „Die Eingliederung Rinkerodes nach Drensteinfurt ist sicher nicht unproblematisch. Von der räumlichen Entfernung – acht Kilometer – beider Gemeinden voneinander, bestünden jedoch keine Bedenken“, zitiert Bockholt das Ministerium. „Drensteinfurt ist auch der eindeutige Siedlungsschwerpunkt, der bereits heute über ein beachtliches Grundversorgungsangebot verfügt, so dass insbesondere nach Abschluss der Stadtkernsanierung langfristig mit einer stärkeren Ausrichtung Rinkerodes nach Drensteinfurt gerechnet werden kann“, heißt es weiter. Die Standortgunst – insbesondere von Drensteinfurt – verspreche eine günstige gewerbliche Entwicklung und zusätzliche Arbeitsplätze auch für Rinkerode. „Die künftigen Probleme Rinkerodes können zusammen mit der Stadt Drensteinfurt besser gelöst werden, als dies bei einer Angliederung an die Stadt Münster der Fall wäre“, urteilte damals das Innenministerium in Düsseldorf.

Die Rinkeroder mussten sich dem Beschluss beugen. Wohl auch als Reaktion darauf traf sich im November 1975 eine Gruppe von Männern und Frauen, um darüber nachzudenken, was ihnen ihr Dorf wert ist, und was sie dafür einsetzen wollen, ist in dem Heft „Rinkerode im Wandel 1975-2006“ der Arbeitsgemeinschaft der Rinkeroder Vereine zu lesen. Dieses Treffen sei die Geburtsstunde des Rinkeroder Heimatvereins gewesen. „Rinkerode sollte nicht einfach das Anhängsel einer größeren Kommune sein, sondern von den Menschen vor Ort mitgestaltet werden“, heißt es weiter. Das habe das Ortsbild ebenso wie das Dorfleben betroffen. „Neben den klassischen Aufgaben eines Heimatvereins wie der Geschichtsforschung sowie der Pflege des Brauchtums und der Dorfgemeinschaft war in den ersten Jahren die Entwicklung und die Verbesserung des Dorfumfeldes Schwerpunkt seiner Arbeit.“ Dazu hätten die Ortsbegründung einschließlich der Grüngestaltung des Übergangs vom Ort zur freien Landschaft, der Erhalt alter Bausubstanz, der Erhalt und die Pflege von Bildstöcken und Wegekreuzen sowie die Neuerschließung und Erhaltung von Wanderwegen rund um den Ort gehört.

Leserkommentare



Leserkommentare aktivieren



Empfehlungen der Redaktion

[Karneval](#)

[WN-TV](#)

[WN-Fotos](#)

[Fußball-Wechselbörse](#)

[Das Letzte](#)

Warum Onlineshopping heute so attraktiv ist

Anzeige



Onlineshopping begeistert immer mehr Kunden – und das zu Recht. Nie waren Bestellen, Bezahlen und Lieferung so auf die Kundenwünsche abgestimmt. Das Bezahlen mit PayPal macht den Online-Einkauf besonders bequem und sicher. Lesen Sie hier, warum sich der Einkauf mit PayPal auch für Skeptiker lohnt.

[Mehr erfahren](#)

Serviceangebote von wn.de-Partnern

[Stromanbieter-
vergleich](#)

[Gasanbieter-
vergleich](#)

[Kredite vergleichen](#)

[Unfallversicherung
vergleichen](#)

[Rechtsschutz-
vergleich](#)

[KFZ-Versicherung
vergleichen](#)